

Ressort: Auto/Motor

BASF-Chef: Verbrennungsmotor bleibt führend im Individualverkehr

Ludwigshafen, 23.09.2017, 14:35 Uhr

GDN - BASF-Chef Kurt Bock erwartet, dass der Verbrennungsmotor auch künftig die führende Antriebstechnologie bleibt. "Im Jahr 2030 wird der Verbrennungsmotor nach wie vor führend im Individualverkehr sein. Und 2050 wird es sicher noch Diesel- und Benzinmotoren geben", sagte der Manager, der auch Präsident des Verbands der Chemischen Industrie ist, der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

Den Plänen der Grünen, neue Verbrennungsmotoren ab 2030 zu verbieten, erteilte er eine klare Absage. "Das halte ich für Unfug. Der Elektromotor kann den Verbrennungsmotor bis dahin ergänzen, aber nicht ersetzen." Bock unterstrich, dass der Diesel umweltpolitische Vorteile habe: "Dank der hervorragenden Katalysator-Technik ist der Dieselmotor für die Reduzierung der Klimagase, aber auch anderer Schadstoffe bislang unersetzlich. Und mit der Euro-6-Norm haben wir eine Technologie, die noch umweltfreundlicher ist."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-95049/basf-chef-verbrennungsmotor-bleibt-fuehrend-im-individualverkehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com